



KRANKENHAUS
BARMHERZIGE
SCHWESTERN
Wien

Medieninformation, 4. Juni 2014

Neue Primaria im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien:

Monika Graninger leitet Abteilung für Psychosomatik

Mit Anfang Mai 2014 übernahm Prim.^a Univ.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Monika Graninger die Leitung der III. Medizinischen Abteilung für Innere Medizin und Psychosomatik im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien. Sie folgt damit Prim. Dr. Peter Weiss nach, der die Abteilung vor über 20 Jahren gründete. Er ging mit Ende April in den Ruhestand.

„Ich freue mich sehr, diese verantwortungsvolle Position zu übernehmen und die Psychosomatik im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien weiter entwickeln zu dürfen“, so Graninger. Sie möchte in ihrer neuen Tätigkeit dem „wachsenden Versorgungsbedarf einer breiten psychosomatischen Medizin gerecht werden“.

Die gebürtige Wienerin arbeitete zuletzt seit 2007 als Privatdozentin an der Universitätsklinik für Medizinische Psychologie und Psychotherapie in Graz. Primaria Monika Graninger bringt große Erfahrung im internistisch-psychosomatischen Bereich mit. Ein Schwerpunkt ihrer wissenschaftlichen Arbeit ist die Psychoimmunologie. Ihre Ausbildung zur Internistin absolvierte Graninger an der Medizinischen Universität Wien. Sie verfügt über die ÖAK Diplome für Psychosoziale, Psychosomatische und Psychotherapeutische Medizin.

Vielseitiges Behandlungsangebot bei psychosomatischen Erkrankungen

An der III. Medizinischen Abteilung für Innere Medizin und Psychosomatik werden Menschen mit Beschwerden und Erkrankungen behandelt, bei denen psychosoziale Faktoren eine wesentliche Rolle für die Entstehung, den Verlauf oder die Bewältigung einer Krankheit spielen. Die Therapieprogramme umfassen eine achtwöchige stationäre Behandlung, eine Psychosomatische Tagesklinik sowie eine stationäre fokussierte internistisch-psychosomatische Behandlung (FIPS).

Pionierarbeit in der integrierten Psychosomatik

Prim. Dr. Peter Weiss startete vor mehr als 20 Jahren mit den ersten psychosomatischen Angeboten in der Inneren Medizin – und war damit Vorreiter in Österreich. Er gründete die Abteilung für Psychosomatik, leitete sie zwei Jahrzehnte erfolgreich und machte sie weit über die Grenzen Wiens hinaus bekannt.

Fotos zum Download unter www.vinzenzgruppe.at/Presse

Prim.a Univ.-Doz.in Dr. Monika Graninger übernimmt die III. Medizinische Abteilung für Innere Medizin und Psychosomatik (Credit: Sissi Furgler)

Prim.a Univ.-Doz.in Dr. Monika Graninger übernimmt die III. Medizinische Abteilung für Innere Medizin und Psychosomatik von Prim. Dr. Peter Weiss, der in Pension ging. (Credit: BHS Wien)

Das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien

Das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien-Gumpendorf war das erste in seiner Gesamtheit gemäß pCC inkl. KTQ qualitätszertifizierte Ordenskrankenhaus in Wien.

Im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien, einem Unternehmen der Vinzenz Gruppe, setzt man auf die professionelle, persönliche und herzliche Behandlung und Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Stoffwechsel-Erkrankungen, Osteoporose, gastroenterologischen und psychosomatischen Erkrankungen sowie von Patientinnen und Patienten mit Wundheilungsstörungen.

Weitere Schwerpunkte stellen die orthopädische Chirurgie, die minimal-invasive Abdominalchirurgie und die Adipositaschirurgie sowie die Regionalanästhesie und kombinierte Narkoseverfahren dar.

Jährlich werden über 43.000 Patientinnen und Patienten stationär und ambulant behandelt. Weitere Informationen auf www.bhs-wien.at

Vinzenz Gruppe: Medizin mit Qualität und Seele

Die Vinzenz Gruppe zählt zu den größten privaten Trägern von gemeinnützigen Gesundheitseinrichtungen in Österreich. Ihre Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser und Einrichtungen für Rehabilitation und Kur stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung. Hohe medizinische und pflegerische Kompetenz sind verbunden mit einem starken Fundament an Werten – „Medizin mit Qualität und Seele“ heißt dieses Prinzip in unserem Alltag.

Im Verbund der Vinzenz Gruppe werden die Krankenhäuser der Barmherzigen Schwestern Wien, Linz und Ried, das Orthopädische Spital Speising, das St. Josef-Krankenhaus, das Krankenhaus Göttlicher Heiland und das Herz-Jesu Krankenhaus (alle Wien) sowie die beiden Pflegehäuser St. Katharina (Wien) und St. Louise (Maria Anzbach) geführt. Weiters zählen die HerzReha Bad Ischl, an der eine gemeinsame Beteiligung mit der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft besteht, und das Kur- & Entspannungszentrum Marienkron zur Vinzenz Gruppe. Beide sind durch einen Betriebsführungsvertrag mit der Gruppe verbunden.

Das Recht der Patienten und Bewohner auf Zuwendung, Respekt und auf Handeln von Mensch zu Mensch steht in allen Häusern an oberster Stelle. Laufende Initiativen für mehr Qualität in den Spitälern, Pflegehäusern und Einrichtungen für Rehabilitation und Kur geben der Vinzenz Gruppe eine Vorreiterrolle. In ihren Häusern setzt sie auf ein einheitliches, effizientes Management. Das sichert die Mittel, um die Menschen auch weiterhin qualitativ zu betreuen zu können.

Weitere Informationen auf www.vinzenzgruppe.at

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Mag. Silke Horcicka

Leiterin Kommunikation

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien

Stumpergasse 13, 1060 Wien

Tel.: +43 1 599 88 – 3199

Mobil: +43 664 884 93 447

E-Mail: silke.horcicka@bhs.at

Web: www.bhs-wien.at